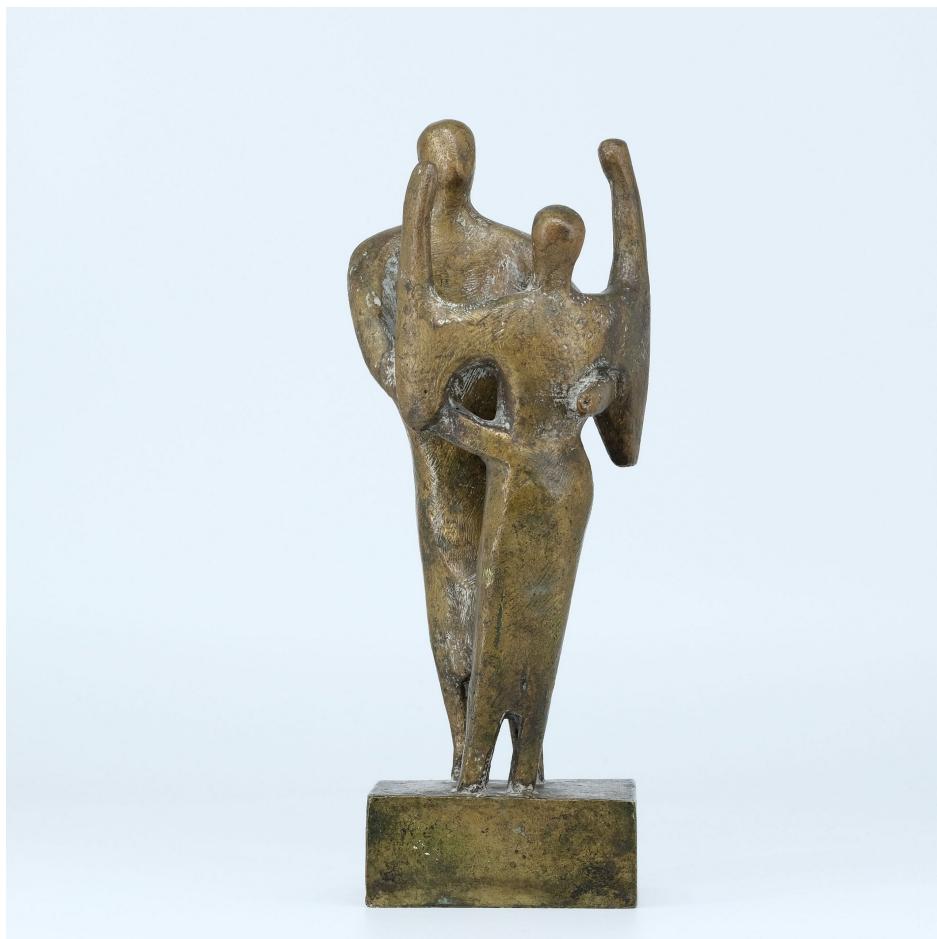


KUNSTHANDLUNG KÜHNE

**Herbert Volwahsen**

**1906** (Schellendorf/ Schlesien) - **1988** (Murnau am Staffelsee)

**Jakob und der Engel**



**Werkdaten aus Onlinedatenbank**

([www.kunsthandlung-kuehne.de](http://www.kunsthandlung-kuehne.de))

14. Dezember 2025

---

## JAKOB UND DER ENGEL

### Paar

ENTSTEHUNGSJAHR // 1959

MATERIAL // Bronze

MAßE // Höhe 28 cm

### Preis auf ANFRAGE

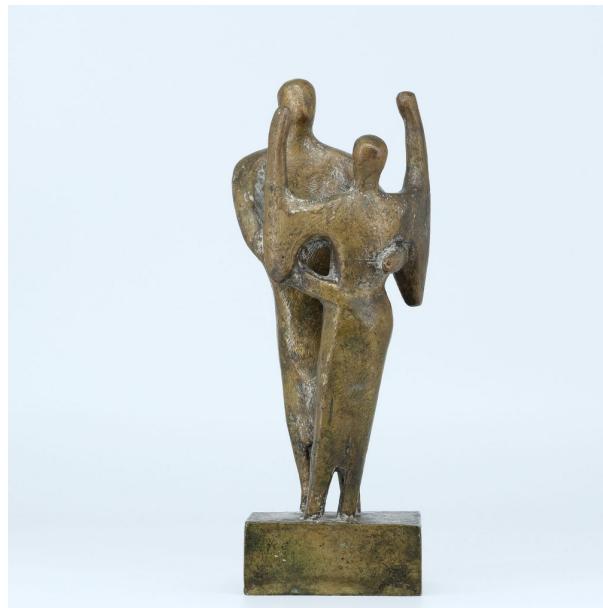
#### BESCHREIBUNG //

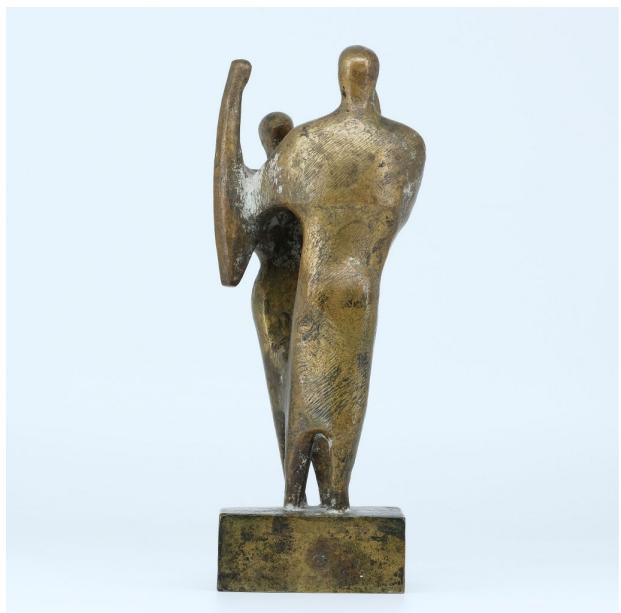
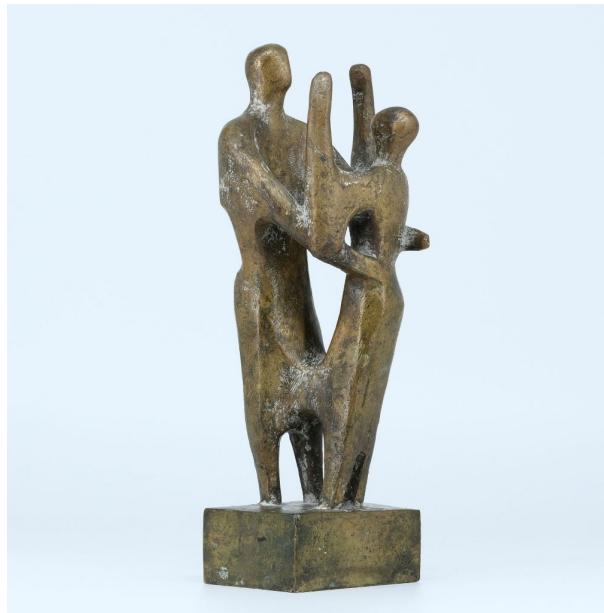
Bronzepaar mit Sockel gegossen

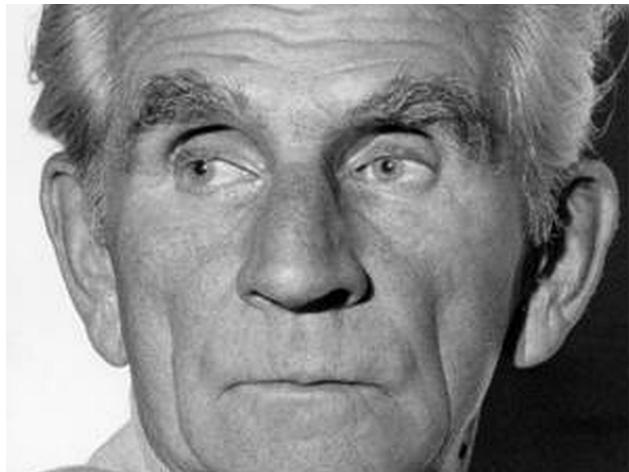
verso Gießereistempel „GUSS. BARTH BLN“

Abgebildet als Nr. 24 in: Schremmer, Ernst, Herbert Volwahsen: Eine Einführung, „Bildende Kunst“, Monografie der Künstlergilde (Eßlingen), Band 3 in Verbindung mit dem Kulturwerk Schlesien (Würzburg), München 1963.

Kulturwerk Schlesien [Hrsg.], Herbert Volwahsen. Plastiken, Texte, Nürnberg 1976, Seite 41.







## Volwahsen, Herbert

1906 (Schellendorf/ Schlesien) – 1988 (Murnau am Staffelsee)

### Bildhauer

---

Fotografie Herbert Volwahsen, Bildnachweis: Ostdeutsche Gedenktage 1986-2015, Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen.

#### LEBEN UND WERKE //

Von 1925-31 Studium an der Kunstakademie in Dresden bei Karl Albiker und Rudolf Born. Ab 1929 Meisterschüler von Karl Albiker. Erhält 1933 den Ilgen-Preis des Landes Sachsen für die Arbeit „Geblendet“. Unterhält ein Atelier im Loschwitzer Künstlerhaus. Von 1945-47 ist er Präsident der Landeskammer der Bildenden Künstler Sachsen. 1952 wird ihm der Kunstpreis der Stadt Köln verliehen. 1964 wird er an der Fachhochschule Dortmund zum Professor ernannt. Werke befinden sich u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Angermuseum Erfurt, Kunsthalle Mannheim, Ostdeutsche Galerie Regensburg, Kunsthalle Bielefeld, „Balance“ von 1958 im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.